

# Musik im Gottesdienst



Meine Kollegin, Barbara Kuenzi und der Schreibende konnten am vergangenen Palmsonntag der Gemeinde Gerzensee «unser» neu revidierte Orgel, zwei-, vierhändig und mit den Füßen pedalend, vorstellen. Die Orgelspezialisten hatten das Instrument nach über 20 Jahren total zerlegt, gereinigt, und mit verschiedenen Verbesserungen und einem zusätzlichen Pedalregister wieder zusammengebaut. Es ist eine Freude, auf dem durchgehend neu gestimmten Instrument zu spielen. Jedes Register (Pfeifenreihe mit spezifischer Klangfarbe) ist nun wieder transparent zu hören, das heisst, dass jede der total etwa 900 Pfeifen nach Klang und Tonstärke überprüft und gestimmt wurde.

Wir sind froh, dass der Kirchgemeinderat den Kredit für die Revision gesprochen hatte. Dies ist für den Werterhalt des Instrumentes und für das zukünftige Musizieren in unserer Kirche von grosser Bedeutung.

**Grundsätzliche Gedanken über die Musik in der Kirche**  
Ist eine solche Investition in Zeiten der strapazierten Finanzlage der Kirche, gerade im Kanton Bern, noch gerechtfertigt? Wird Orgelmusik überhaupt noch gewünscht? Was wäre die Alternative, wenn dies verneint würde? Ein Klavier, ein E-Piano oder unbegleiteter Gesang, wie teilweise nach der Reformation?

Für die Gemeinden Gerzensee und Wichtrach, wo ich Gottesdienste besuche oder selber spiele, denke ich, dass man diese Fragen noch positiv beantworten kann, auch wenn z.B. an Hochzeiten oder Trauerfeiern teilweise oder ganz auf die Orgel verzichtet wird. Wichtig scheint mir, dass die Orgel in unzähligen Gottesdiensten und Feiern aller Art auch zukünftig die Gemeinde im Singen leiten und unterstützen kann. Zusätzlich gibt sie der Liturgie einen angemessenen «Rahmen».

Die Literatur, die in vielen Jahrhunderten für die Orgel geschrieben wurde, ist riesig. Aus diesem

gewaltigen Fundus kann für die verschiedensten Bedürfnisse Musik ausgewählt und interpretiert werden. Die Texte einer Lesung, die Predigt, und die Lieder sollen durch die Musik unterstützt, vertont, «ausgemalt» und zum Nachdenken anregen. Dadurch ergibt sich ein denkwürdiges Ganzes. Im Gottesdienst ist die Orgel nie Selbstzweck. Die Musik kann das Loben, Anbeten, Trauern und Feiern aufnehmen und versuchen die Anwesenden aus ihrem Alltag «abzuziehen» und zu berühren. Die Musik soll Gott (Soli Deo Gloria!) und den Menschen dienen.

**Die Orgel als Begleit- und Soloinstrument**  
Alles bisher Gesagte über die Musik im Gottesdienst gilt selbstverständlich auch für das gemeinsame Musizieren. Die Orgel eignet sich auch Bestens zum Begleiten von InstrumentalistInnen, Sängern und Sängerinnen, ja von ganzen Ensembles. In Gerzensee sind wir in der glücklichen Lage, immer wieder Gottesdienste und Feiern mit verschiedenen LaienmusikerInnen zu gestalten. Besonders er-

freulich ist es, wenn sich junge Leute zum Spielen und Hören begeistern lassen.

Selbstverständlich darf sich die Orgel auch als Soloinstrument in allen «Farben» und Stilen präsentieren. An Matinées und weiteren musikalischen Anlässen zeigen BerufsmusikerInnen und Laien mit unterschiedlichster und oft noch nicht gehörter Musik, was mit diesem Instrument alles möglich ist.

THEO GEISSBÜHLER

## IN DIESER AUSGABE

**Kirchdorf:** Vortrag: «Leben an der Waterkant», 12. November, Uttigen > S. 14

**Thierachern:** Singgottesdienst, 10. November, Uetendorf > S. 15

**Wichtrach:** Begegnungsnachmittag, 6. November, Kiesen > S. 16

kiwi-Special > S. 17

**Pfarramt Gerzensee:**  
Pfarrerin Esther Schiess  
Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee  
T 031 781 39 69  
esther.schiess@kirchegerzensee.ch

**Leitung KUV:**  
Pfarrerin Esther Schiess  
Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee  
T 031 781 39 69  
esther.schiess@kirchegerzensee.ch

**Präsidentin des Kirchgemeinderates:**  
Verena Kaiser  
Sädelstrasse 19, 3115 Gerzensee  
T 031 781 25 33  
verena.kaiser@kirchegerzensee.ch

**Redaktion Gemeindefachzeitschrift:**  
Pfarrerin Esther Schiess  
www.kirchegerzensee.ch

Reformierte Kirchgemeinde  
**Gerzensee**



## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 3. November, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst am Reformations-Sonntag, mit Abendmahl.  
Pfrn Esther Schiess und KonfirmandInnen, Organistin Barbara Kuenzi.

**Sonntag, 10. November, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst am 2. Sonntag im Monat.  
Pfrn Esther Schiess und Organist Theo Geissbühler. Kindertreff und Kirchenkaffee.

**Ewigkeits-Sonntag, 24. November, 17 Uhr**  
Gottesdienst mit Totengedenken.  
Abschluss des Kirchenjahres.  
Pfrn Esther Schiess.  
Musik: Barbara Kuenzi, Orgel.  
Anna Christen Zimmerli, Bratsche.



## KINDER UND JUGENDLICHE

**Krabbel-Gruppe**  
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (ausser Feiertage und Schulferien):  
7. und 21. November, 9–11 Uhr im Kornhaus.  
Leitung: Pia Zanetti, 031 701 32 31.  
Mirjam Berner, 031 802 10 44.

**Kindertreff**  
Sonntag, 10. November, 9.30–10.30 Uhr im Kornhaus.  
Leitung: Heidi Stalder, 079 485 73 46.

**Kirchliche Unterweisung KUV**  
**6. Klasse:** Freitag, 29. November, 13.30–18.15 Uhr im Kornhaus.  
Katechetin Regula Berger, 031 819 41 08.  
**KonfirmandInnen:** Donnerstag, 7. 14. 21. 28. November, 19.30–21.15 Uhr, Kornhaus oder Pfarrhaus. Pfrn Esther Schiess, 031 781 39 69.

**Jungschar**  
Samstag, 2. und 16. November, 14–17 Uhr im Kornhaus.  
Kontakt: Conny Sudholz, 031 781 34 14.

**Jugendtreff**  
• Freitag, 8. 19.30–22 Uhr im Kornhaus.  
Leitung: Conny Sudholz, 031 781 34 14.  
• Freitag, 22. November  
**Fondueabend, 19.30–22 Uhr,** Kornhaus.  
Anmeldung bitte bei Conny Sudholz, 031 781 34 14.

## GEMEINDE

**Gemeinsames Mittagessen für Seniorinnen und Senioren**  
Erster Freitag im Monat:  
1. November, 12 Uhr, im Restaurant «Bären».  
Anmeldungen an Frau Liseli Augstburger, 031 781 06 52.

**Altersnachmittag**  
Mittwoch, 6. November, 14 Uhr, im Gemeindefachzeitschrift: Thema der regionalen Alterspolitik 55+.  
Information: Pfrn Esther Schiess, 031 781 39 69.

**Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung**  
15. November: Besichtigung des Stade de Suisse im Wankdorf, Bern.  
Stadionführung und Einblick in die Stromproduktion mit Sonnenenergie (BKW-Soleil).  
Treffpunkt Bahnhof Wichtrach: 13.10 Uhr.  
Abfahrt 13.22 Uhr.  
Rückkehr um 17.04 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 11. November an:  
Christine und Gerold Hess,  
Hofacker, 3116 Kirchdorf,  
031 781 20 36.  
Mail: geroldhess@bluewin.ch.

## Hohe Geburtstage

- 7. November: Anna Wüthrich, Langeten (101.)
- 12. November: Arnold Hossmann, Neuhaus (95.)
- 21. November: Johanna Zaugg-Ryser, Belpbergstr. 32 (81.)
- 22. November: Bethli Gfeller-Studer, Grubenweg 2 (88.)
- 25. November: Ernst Übersax, Trockenmaadweg 3 (77.)

Wir gratulieren den Jubilarinnen herzlich und wünschen ein frohes neues Lebensjahr!

(Wer nicht möchte, dass sie oder er an dieser Stelle am Geburtstag publiziert wird, melde dies bitte an Pfrn Esther Schiess, 031 781 39 69.)

Zeige mir, Herr, deine Wege,  
lehre mich deine Pfade!  
Führe mich in deiner Treue und  
lehre mich; denn du bist der Gott  
meines Heils.  
Auf dich hoffe ich allezeit.  
Ps 25, 4–5

## CHRONIK KASUALIEN

- Trauungen**
- 17. August: Christine Nyffenegger und Samuel Zaugg, Münsingen.
  - 24. August: Simone Zurfluh und Samuel Friedli, Bern.
  - 14. September: Nadine Céline Rolli und Reto Marmet, Rubigen.

